



Hermann Dittmers
leitet die
S-Beteiligung

Foto: Jigal Fichtner

Still und gut

„Wir machen Wachstum möglich“, sagt Hermann Dittmers über die Beteiligungsgesellschaft der Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau

Die Regelung der Nachfolge und die Finanzierung von Wachstum lassen immer mehr kleine und mittelständische Unternehmen nach geeigneten Finanzierungsformen suchen. Klassische Kredite verlieren dabei zusehends an Bedeutung. Die Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau hat deshalb mit ihrer Beteiligungsgesellschaft (S-Beteiligung) innovative Finanzierungsinstrumente entwickelt. Hintergrund: Studien zufolge könnte Deutschlands Wirtschaft jährlich um 0,55 Prozentpunkte schneller wachsen, wenn künftig mehr Unternehmen differenzierte Finanzierungsstrategien wählen würden. Denn fehlendes Eigenkapital und ungünstige Bilanzrelationen bremsen noch immer zahlreiche Firmen aus.

„Die Eigenkapitalschwäche des deutschen Mittelstands war für uns der Grund, ins Beteiligungsgeschäft einzusteigen“, sagt Hermann Dittmers, Geschäftsführer der

S-Beteiligung. Seither stellt die Gesellschaft wachstumsorientierten Unternehmen in der Wirtschaftsregion Freiburg Eigenkapital zur Verfügung – als offene Beteiligung, Genussrecht oder in der Form einer klassischen Mezzanine-Finanzierung. Dittmers: „Wir sehen uns als Wachstumsfinanzierer und nicht nur als Konjunkturbeschleuniger. Ein Euro Eigenkapital von uns bringt dem Unternehmen zwei bis drei Euro mehr Spielraum.“

„Die Zukunft ist wichtig – und nicht die Vergangenheit“

Was der Unterschied zwischen Kreditinstitut und Beteiligungsgesellschaft ist, erklärt Dittmers mit einem Satz: „Uns ist die Zukunft wichtig, nicht die Vergangenheit.“ Das zahlt sich aus. Derzeit unterhält die S-Beteiligung 41 Beteiligungen und hat so rund 2500 Arbeitsplätze geschaffen und gefestigt. Binnen neun Jahren sind insgesamt 21 Millionen Euro investiert worden.

Eine wichtige Rolle spielt die S-Beteiligung auch bei Unternehmensnachfolgen. „Wir begleiten den Unternehmer, schmücken die Braut und beteiligen uns, wenn das gewünscht ist, um etwa ein Management-Buy-In zu erleichtern“, sagt Dittmers Mitarbeiter Richard Hügler. Wie wichtig dieses Thema ist, zeigen diverse Untersuchungen: Aktuell stehen im IHK-Bezirk Südlicher Oberrhein jährlich rund tausend kleine – und mittelständische Betriebe vor der Aufgabe, die Weichen für die nächste Unternehmer-Generation zu stellen. Und immer seltener gelingt die Nachfolge innerhalb der Familie.

STICHWORT

Als **Aktie für den Mittelstand** entwickelte die Freiburger S-Beteiligung das Genussrechtsprodukt „S – Capital“. Dieses standardisierte Eigenkapitalprodukt wird aufgrund seiner Langfristigkeit und der Nachrangigkeit gegenüber anderen Gläubigern als haftendes Eigenkapital (HGB) eingestuft. Dabei werden die Stimmrechte und die Beteiligungsverhältnisse der Unternehmen nicht verändert. Gleichzeitig ist die steuerliche Abzugsfähigkeit der Vergütungskomponenten gegeben.

VISITENKARTE

Leistungen

Die Mission ist schnell erklärt. „Wir machen Wachstum möglich“, sagt Hermann Dittmers, Geschäftsführer der S-Beteiligung in Freiburg. Die Tochter der Sparkasse stärkt die Eigenkapitalausstattung mittelständischer Unternehmen durch stille, atypisch stille und offene Beteiligungen oder durch Genussrechtskapital (S-Capital). Die Beteiligungshöhen betragen je Einzelfall 50000 bis 250000 Euro. Die S-Beteiligung bleibt als diskreter Geldgeber im Hintergrund, entscheidet aufgrund schlanker Strukturen schnell und greift grundsätzlich nicht in die operative Geschäftsführung ein. Als Dienstleister berät sie ihre Kunden durch eine fundierte Bilanzstrukturanalyse. Dittmers: „Unsere Kunden gelangen durch unsere Beratung zu mehr Eigenkapital, mehr Gewinn und mehr wirtschaftlicher Stärke.“

Markt

Die S-Beteiligung beteiligt sich für die Finanzierung von Wachstum oder Nachfolge-Regelungen an mittelständischen Firmen aus der Wirtschaftsregion Freiburg. Das Portfolio umfasst ein breites Branchen-Spektrum: vom Handwerks-Betrieb über Pharma-Firmen und IT-Unternehmen bis hin zum Forstmaschinen-Hersteller.

Hintergrund

Die S-Beteiligung wurde im Rahmen der Fusion der Sparkassen Freiburg und Nördlicher Breisgau 1998 gegründet. Heute sind die Freiburger die Nummer Zwei der sparkasseneigenen Eigenkapitalfinanzierer in Baden-Württemberg.

Kontakt



S-Beteiligungsgesellschaft der Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau mbH
Wasserstraße 5
79098 Freiburg
info@s-beteiligung.de
www.s-beteiligung.de
Telefon: 0761/215-3030